

Die Vorteile von *MediBench* auf einen Blick

- ◆ Benutzerfreundliche Oberfläche
- ◆ Komplettpaket – von der Datenerfassung bis zur fertigen Analyse
- ◆ Komfortable Datenerfassung online, über Client-Server-Lösung oder per Mobile Computing (Digma Pen, LaserPen, PDA etc.)
- ◆ Auswertung und Darstellung in verschiedenen Diagrammen
- ◆ Anzeige von Trends
- ◆ Integration von Ad-hoc-Benchmarks
- ◆ Anonymisierte Vergleichsmöglichkeit
- ◆ Individualisierbares System durch modularen Aufbau
- ◆ Flexibel konfigurierbar
- ◆ Schnelle Anpassung an neue Projekte
- ◆ Mandantenfähigkeit

Referenzprojekte aus dem Gesundheitswesen

- ◆ ‚QUIPS – Qualitätsverbesserung in der postoperativen Schmerztherapie‘, Projekt der DGAI (Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V.)
- ◆ ‚Qualitätsmanagement in der Intensivmedizin‘, Projekt der Landesärztekammer Thüringen

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung! Sie erreichen uns unter:

Pohle eHealth Consulting
Lange Gasse 38
96450 Coburg

Telefon 0 95 61-24 72 73
Telefax 0 95 61-24 72 71

info@pohle-ehealth.de
www.pohle-ehealth.de

* Pohle eHealth Consulting ist eine Fachabteilung der Pohle eSolutions GmbH.



MediBench

– das webbasierte, komfortable Benchmarking-Komplettsystem für das Gesundheitswesen



Einführung

MediBench wurde entwickelt, um Qualitätssicherungsprojekten ein kontinuierliches Feedbacksystem zur Verfügung zu stellen.

Die angebotenen ‚Ad-hoc-Benchmarks‘ (Sofortvergleiche/-auswertungen) sind über das Internet oder Intranet zu jeder Zeit abrufbar.

Durch den systematischen Vergleich von Dienstleistungen, Prozessen, Methoden und Praktiken können Stärken und Schwächen identifiziert werden. Im Rahmen des Benchmarking werden Kosten, Leistungen, Wirkungen (im Sinne von Outcome), Prozesse, Technologien oder Strukturen verschiedener Einheiten (intern / horizontal / intersektoral / vertikal / international) (z.B. verschiedene Häuser eines Klinikkonzerns, verschiedene Abteilungen einer Klinik etc.) objektiv verglichen.

Mit Hilfe der Analyseergebnisse können Möglichkeiten der Verbesserung und deren zugrunde liegenden Voraussetzungen definiert, es kann gelernt werden!

Ziele des Benchmarking

- ◆ Stärken und Schwächen des Unternehmens/der Abteilung aufzeigen
- ◆ Positionierung im Vergleich zum Wettbewerb
- ◆ Maßnahmenplan zur Leistungsverbesserung erstellen und umsetzen

MediBench zeichnet sich besonders durch **Anpassungsfähigkeit** und **Flexibilität** aus. Es ist variabel in den verschiedenartigsten Projekten einzusetzen. Neue Projekte können zeitnah realisiert werden.

Funktionalität

MediBench ist eine modular aufgebaute Webapplikation, die es ermöglicht, so genannte Ad-hoc-Benchmarks (Vergleiche) für verschiedenartige Projekte zu erstellen und diese im Intra- bzw. Internet zugänglich zu machen.

MediBench basiert auf einem SQL-Datenbanksystem (Sybase Adaptive Server Enterprise) und dem Application Server Apple WebObjects. Die Anwendung ist mittels Java implementiert und genügt Enterprise-Ansprüchen hinsichtlich Sicherheit, Skalierbarkeit und Performance.

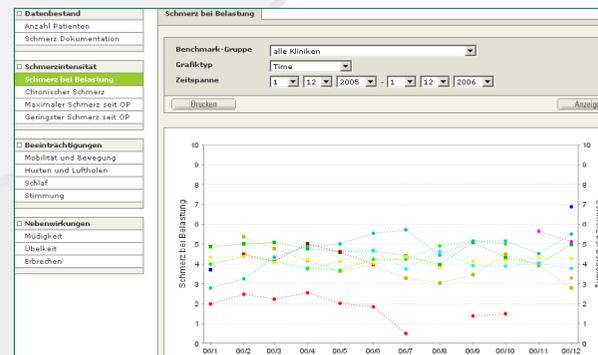
MediBench ist mandantenfähig. Das heißt: mehrere unterschiedliche Projekte können auf demselben Serversystem koexistieren. Jedes Projekt erscheint hierbei als ‚eigener Server‘ mit eigener Benutzer- und Benchmarkgruppenverwaltung.

Jedes Projekt/Mandant besitzt eigene ‚BenchmarkItems‘, also definierte Auswertungen und Vergleichsmöglichkeiten, die individuell gestaltet werden können. Deshalb ist es leicht möglich, weitere Projekte mit unterschiedlichsten Datenbasen und Anforderungen hinsichtlich der Auswertungen zu integrieren.

Die Benchmarks können anonymisiert oder nicht anonymisiert dargestellt werden.

Im Rahmen der Teilnehmer können Untergruppen gebildet werden, die wiederum miteinander verglichen werden können.

Die Rohdaten können für weitere Auswertungstools (z.B. SPSS) exportiert werden.



Die Benchmarks

Die zu einem Projekt gehörigen Benchmarks können jederzeit eingesehen werden. Neben dem eigentlichen Benchmarking besteht zusätzlich die Möglichkeit, mittels so genannter ‚Trendgrafiken‘ einen Überblick über die zeitliche Entwicklung von Werten zu erhalten.

Für die Darstellung der Auswertungen können alle gängigen Grafiktypen verwendet werden (von einer einfachen Balkengrafik bis hin zu Box-Whisker-Diagrammen), die mit verschiedenen statistischen Werten angereichert werden können.

Die Datenerfassung

Jede Auswertung ist nur so gut wie die Datengrundlage. Daher bieten wir verschiedenen Wege der Datenerfassung an:

- ◆ Online-Erfassung
- ◆ Erfassung in einer Client-Software (auch am Tablet – PC oder mit PDA)
- ◆ Einbindung bereits bestehender Datenbanken
- ◆ Erfassung mit dem Digma Pen
- ◆ Erfassung mit dem LaserPen

Wir stellen somit den gesamten Prozess, der für die Durchführung von Benchmarking-Projekten notwendig ist, zur Verfügung!

Ein weitere interessante Möglichkeit bietet die Kopplung unseres **MediBench** mit unserer Balanced Scorecard Software (BSC): die ständig in der Balanced Scorecard gewonnenen Daten (Kennzahlen) können im Benchmarkserver zusätzlich dargestellt und verglichen werden.